

Jahresabschluss 2022

Naturbegräbnisstätte Vallis Rosarum Binningen

AÖR

Jahresabschluss 2022

Naturbegräbnisstätte Vallis Rosarum Binningen AÖR

Der Jahresabschluss besteht aus:

	Seite
I. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse	3
II. Erläuterungen zur Bilanz 2022	4
II.1. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	4
II.2. Aktiva.....	5
II.2.1. Anlagevermögen (1A).....	5
II.2.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände.....	5
II.2.1.2. Sachanlagen (1.2).....	5
II.2.2. Umlaufvermögen (2A).....	6
II.3. Passiva.....	7
II.3.1. Eigenkapital (1P).....	7
II.3.2. Sonderposten (2P).....	8
II.3.3. Verbindlichkeiten (4P).....	8
III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2022	9
III.1. Erträge.....	9
III.1.1. sonstige betriebliche Erträge.....	9
III.1.2. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.....	9
III.2. Aufwendungen.....	9
III.2.1. Prüfungskosten, sonstige Dienstleistungen.....	9
III.2.2. Geschäftsaufwendungen.....	9
III.2.3. Versicherungen, Beiträge u. Sonstiges.....	9
III.2.4. Abschreibungen.....	10
III.2.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen.....	10
III.3. Betriebsergebnis.....	10
III.4. Finanzergebnis.....	10
III.5. Jahresfehlbetrag.....	10
IV. Anhang	11
IV.1. Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten.....	11
IV.2. Angaben zu Bezügen, Aufwendungsersatz u. ä.	11
V. Anlagen zum Jahresabschluss	12
V.1. Bilanz.....	13
V.2. Gewinn- und Verlustrechnung.....	14
V.3. Übersicht über die Entwicklung des Kassenbestandes.....	15
V.4. Lagebericht.....	16
V.5. Entwicklung des Anlagevermögens.....	17
V.6. Verbindlichkeitenübersicht.....	18
V.7. Forderungsübersicht.....	19

I. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse

I.1. Rechtliche Verhältnisse

Rechtsform:	Anstalt des öffentlichen Rechts	
Satzung:	Fassung vom 27.04.2018	
Tätigkeit der Anstalt:	Betrieb der Naturbegräbnisstätte in Binningen sowie Unterstützung der Ortsgemeinde Binningen bei der Kultur und Heimatpflege, des Gemeinwohles und der Infrastruktur	
Sitz:	Binningen	
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember	
Stammkapital:	10.000 EUR	
Träger:	Ortsgemeinde Binningen:	10.000,00 EUR
Vorstand:	<p>Herr Georg Henzgen <i>Vorstand</i></p>	

Herr Josef Oster-Daum
stellvertretender Vorstand

Die Wahlzeit des Vorstandes beträgt 5 Jahre.

Nach § 5 Abs. 4 der Satzung kann der Verwaltungsrat den Vorstand durch Beschluss von den Beschränkungen des § 181 BGB befreien.

Verwaltungsrat:	<p>Herr Günter Urwer Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Binningen <i>(Vorsitzender)</i></p> <p>Herr Benedikt Oster, MdL <i>(stellvertretender Vorsitzender)</i></p>	
-----------------	---	--

I.2. Steuerliche Verhältnisse

Aufgrund der Überlassung räumlich abgrenzbarer Flächen besteht Umsatzsteuerbefreiung nach § 4 Nr. 12a UStG (vgl. BFH-Urteil vom 21.6.2017, V R 3/17). Der Jahresumsatz übersteigt nicht den Betrag von 45.000 EUR, damit besteht keine Körperschaftssteuerpflicht (Körperschaftssteuerrichtlinie KStR 2015).

II. Erläuterungen zur Bilanz 2022

II.1. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Zugänge des **Anlagevermögens** werden zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert. Die Sachanlagen sind auf der Aktivseite der Bilanz unter Anlagevermögen ausgewiesen. Für abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden planmäßige Abschreibungen nach der linearen Methode vorgenommen.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind mit ihren Nennwerten ebenfalls auf der Aktivseite der Bilanz unter Umlaufvermögen ausgewiesen. Ein Ausfall- / Zinsrisiko bei den Forderungen wurde nicht berücksichtigt. Eine Pauschalwertberichtigung wurde daher nicht vorgenommen.

Es werden –soweit notwendig- in ausreichendem Umfang **Rückstellungen** nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet. Die Bewertung erfolgt mit dem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

II.2. Aktiva

II.2.1. Anlagevermögen (1A)

II.2.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

<u>gewerbliche Schutzrechte u.Ä. (1.1.1)</u>	705,05 €
	<u>Vorjahr: 1.551,05 €</u>

Diese Bilanzposition (Internetseite) wurde mit 846,00 € abgeschrieben.

II.2.1.2. Sachanlagen (1.2)

<u>unbebaute Grundstücke (1.2.2)</u>	28.799,04 €
	<u>Vorjahr: 30.248,04 €</u>

Hier werden Anlegung und Erweiterung der Naturbegräbnisstätte inklusive der dazugehörigen Findlingssteine ausgewiesen. Weitere Investitionen erfolgten nicht, die Abschreibungen dieser Bilanzposition wurden mit 1.449,00 € errechnet.

<u>Infrastrukturvermögen (1.2.4)</u>	2.824,31 €
	<u>Vorjahr: 3.264,31 €</u>

Die Abschreibungen für den Parkplatz wurden mit 440,00 € errechnet.

<u>Summe Anlagevermögen</u>	<u>32.328,40 €</u>
	<u>Vorjahr: 35.063,40 €</u>

II.2.2. Umlaufvermögen (2A)

Das Umlaufvermögen setzt sich wie folgt zusammen:

Forderung aus Grabnutzungsentgelten und Gebühren	3.600,00 €
<i>Kassenbestand</i> zum 31.12.2022:	134.073,65 €
<u>Summe Umlaufvermögen</u>	<u>137.673,65 €</u>
	Vorjahr: 79.118,72 €

II.2.3. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Es ist ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag auszuweisen.

Ergebnisvortrag bis 2021	-30.544,38 €
<u>Jahresergebnis 2022</u>	<u>-14.450,98 €</u>
<i>Summe</i>	<i>-44.995,36 €</i>

Das Stammkapital beträgt 10.000,00 €. Damit ergibt sich ein *nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag* von 34.995,36 €.

Als Trägerin der Anstalt haftet die Ortsgemeinde für die Verbindlichkeiten der Anstalt unbeschränkt (=Gewährträgerschaft, gem. § 86a Abs. 4 GemO). Auf die Ausführungen unter II.3.1 (Eigenkapital) wird verwiesen.

<u>SUMME AKTIVA</u>	<u>204.997,41 €</u>
	Vorjahr: 134.726,50 €

II.3. Passiva

II.3.1. Eigenkapital (1P)

<u>Stammkapital</u> (1.1; s. I. Rechtliche Verhältnisse)	10.000,00 € <u>Vorjahr: 10.000,00 €</u>
<u>Ergebnisvortrag</u> (1.3)	-30.544,38 € <u>Vorjahr: -15.538,37 €</u>
<u>Jahresergebnis</u> (1.4)	-14.450,98 € <u>Vorjahr: -15.006,01 €</u>

Der Jahresfehlbetrag 2022 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Gem. §§ 29 Abs. 2, 11 Abs. 7 EigAnVO kann ein **Jahresverlust** auf neue Rechnung vorgetragen werden, soweit zu erwarten ist, dass dieser durch Gewinne der folgenden fünf Jahre ausgeglichen werden kann. Aus dem Lagebericht ist ersichtlich, dass der Vorstand mit dem Ausgleich rechnet. Soweit der Verlustvortrag – auch durch Entnahmen aus den Rücklagen - nach fünf Jahren nicht ausgeglichen werden kann, so ist der Verlust aus Haushaltsmitteln der Gemeinde auszugleichen.

§ 11 Abs. 8 EigAnVO verschärft die Regelung in Abs. 7 für **ausgabewirksame Teile eines Jahresverlustes** insoweit, dass diese bereits im folgenden Jahr durch die Gemeinde auszugleichen sind. Bei der Feststellung, ob ein ausgabewirksamer Verlust vorliegt, werden lt. den Amtlichen Erläuterungen zur EigAnVO sowie der einschlägigen Kommentierung Berechnungen zum Cash-Flow zugrunde gelegt, d.h. auch Abschreibungen, Auflösung von Ertragszuschüssen sowie Ein- und Auszahlungen, die keine laufenden Erträge bzw. Aufwendungen sind, berücksichtigt. Dies führt dazu, dass sich insbesondere durch die hohen Einzahlungen aus Grabnutzungsentgelten ein **positives liquiditätswirksames Jahresergebnis** ergibt und die verschärfte Ausgleichsregelung nach § 11 Abs. 8 EigAnVO nicht zum Tragen kommt.

Ausführungen zur erwarteten Entwicklung der Jahresergebnisse finden sich im Lagebericht.

II.3.2. Sonderposten (2P)

<u>Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten (2.5)</u>	204.445,15 €
	<u>Vorjahr: 133.496,62 €</u>

Hier sind die eingezahlten Entgelte für die Überlassung der Urnenplätze aufgeführt. Die Entgelte werden jährlich ertragswirksam entsprechend ihrer Nutzungsdauer aufgelöst. **Es ist zu beachten, dass liquide Mittel in Höhe des Sonderpostens vorhanden sein sollten.**

II.3.3. Verbindlichkeiten (4P)

<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (4.5)</u>	552,26 €
	Vorjahr: 1.229,88 €

Es bestanden noch Verbindlichkeiten aus der Umsatzsteuererklärung (Versteuerung Google-Werbung; grenzüberschreitende Dienstleistungen) i.H.v. 542,26 € sowie für Internetdienstleistungen i.H.v. 10,00 €.

<u>SUMME PASSIVA</u>	204.997,41 €
	Vorjahr: 134.726,50 €

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2022

III.1. Erträge

III.1.1. sonstige betriebliche Erträge

2.700,00 €
Vorjahr: 1.450,00 €

Es handelt sich hier um 2.700,00 € Gebühren für Bestattungen sowie Vorerwerbe von Gräbern.

III.1.2. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

2.051,47 €
Vorjahr: 4.459,77 €

Die eingezahlten Grabnutzungsentgelte wurden i.H.v. 2.051,47 € aufgelöst.

SUMME Erträge	4.751,47 €
	<u>Vorjahr: 5.909,77 €</u>

III.2. Aufwendungen

III.2.1. Prüfungskosten, sonstige Dienstleistungen

45,00 €
Vorjahr: 45,00 €

Es handelt sich hier um Aufwendungen für Pachtzahlungen an die Ortsgemeinde Binningen i.H.v. 45,00 €.

III.2.2. Geschäftsaufwendungen

5.338,09 €
Vorjahr: 7.786,13 €

Die Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

- | | |
|---|-------------------|
| • für die Unterhaltung der Naturbegräbnisstätte | 1.700,09 € |
| • für Homepage und Internetwerbung | 3.095,74 € |
| • für Umsatzsteuer (f. Google-Werbung) | 542,26 € |
| SUMME Geschäftsaufwendungen | 5.338,09 € |

III.2.3. Versicherungen, Beiträge u. Sonstiges

78,87 €

Vorjahr: 88,02 €

Es handelt sich hier um Beiträge an die Berufsgenossenschaft für Gartenbau i.H.v. 88,02 €.

III.2.4. Abschreibungen

2.735,00 €

Vorjahr: 2.762,00 €

Das Anlagevermögen (Internetseite, Anlegung/Erweiterung Naturbegräbnisstätte, Parkplatz) wurde insgesamt mit 2.762,00 € abgeschrieben.

III.2.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

11.005,49 €

Vorjahr: 10.251,63 €

An die Ortsgemeinde sind Zuwendungen i.H.v. 9.960,63 €, an den privaten Bereich i.H.v. 1.044,86 € geflossen. Die Zuwendungen umfassen Kostenerstattungen im Zusammenhang mit der Klosterruine Rosenthal sowie Spenden für ukrainische Flüchtlinge.

SUMME Aufwendungen

19.202,45 €Vorjahr: 20.932,78 €

III.3. Betriebsergebnis

-14.450,98 €Vorjahr: -15.023,01 €

III.4. Finanzergebnis

III.4.1. Zinserträge (Stundungszinsen)

0,00 €

Vorjahr: 17,00 €

III.4.2. Zinsaufwendungen

0,00 €

Vorjahr: 0,00 €

III.4.3. Finanzergebnis

0,00 €

Vorjahr: 17,00 €

III.5. Jahresergebnis

-14.450,98 €**Vorjahr: -15.006,01 €**

IV. Anhang

IV.1. Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten

Die AÖR hatte im Geschäftsjahr keine Beschäftigten.

IV.2. Angaben zu Bezügen, Aufwendungsersatz u. ä.

Die Verwaltungsratsmitglieder sowie die Mitglieder des Vorstandes haben im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Bezüge, Sitzungsgelder oder sonstigen Aufwendungsersatz erhalten.

V. Anlagen zum Jahresabschluss

V.1. Bilanz

Bilanz AöR Vallis Rosarum Binningen

		Eröffnungsbilanz 01.01. EUR	Schlußbilanz 31.12. 2022 EUR	Veränderung EUR
		1	2	3
	Bilanz			
	AKTIVA			
1A	Anlagevermögen	35.063,40	32.328,40	-2.735,00
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.551,05	705,05	-846,00
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte u. ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen daran	1.551,05	705,05	-846,00
1.2	Sachanlagen	33.512,35	31.623,35	-1.889,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	30.248,04	28.799,04	-1.449,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00
1.2.4	Infrastrukturvermögen	3.264,31	2.824,31	-440,00
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00	0,00
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00
1.3	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
2A	Umlaufvermögen	79.118,72	137.673,65	58.554,93

Bilanz AöR Vallis Rosarum Binningen

		Eröffnungsbilanz 01.01. EUR	Schlußbilanz 31.12. 2022 EUR	Veränderung EUR
		1	2	3
2.1	Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.550,00	3.600,00	1.050,00
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen an Gebietskörperschaften	0,00	0,00	0,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.550,00	3.600,00	1.050,00
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	76.568,72	134.073,65	57.504,93
3A	Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
4A	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
4.1	Disagio	0,00	0,00	0,00
4.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
5A	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	20.544,38	34.995,36	14.450,98
9A	Bilanzsumme	134.726,50	204.997,41	70.270,91

Bilanz AöR Vallis Rosarum Binningen

		Eröffnungsbilanz 01.01. EUR	Schlußbilanz 31.12. 2022 EUR	Veränderung EUR
		1	2	3
	PASSIVA (umgekehrtes Vorzeichen)			
1P	Eigenkapital	0,00	0,00	0,00
1.1	Stammkapital	-10.000,00	-10.000,00	0,00
1.2	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3	Ergebnisvortrag: Jahresüberschuss (-) / Jahresfehlbetrag (+)	15.538,37	30.544,38	15.006,01
1.4	lfd. Jahresergebnis: Jahresüberschuss (-) / Jahresfehlbetrag (+)	15.006,01	14.450,98	-555,03
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-20.544,38	-34.995,36	-14.450,98
2P	Sonderposten	-133.496,62	-204.445,15	-70.948,53
2.5	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	-133.496,62	-204.445,15	-70.948,53
3P	Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.2	Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3	Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4	Rückstellung für Prüfung Jahresabschluss	0,00	0,00	0,00
4P	Verbindlichkeiten	-1.229,88	-552,26	677,62
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.229,88	-552,26	677,62
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00
5P	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00

Bilanz AöR Vallis Rosarum Binningen

		Eröffnungsbilanz	Schlußbilanz	Veränderung
		01.01. EUR	31.12. 2022 EUR	EUR
		1	2	3
9P	Bilanzsumme	-134.726,50	-204.997,41	-70.270,91
.	Differenz	0,00	0,00	0,00

V.2. Gewinn- und Verlustrechnung

Kontenschema Matrix AöR Vallis Rosarum Binningen

		<u>G+V</u>	
		Vorjahr 2021	aktuelles Jahr 2022
		EUR	EUR
		1	2
	Erträge:	0,00	0,00
	Erlöse 19 % USt	0,00	0,00
	sonstige betriebliche Erträge	1.450,00	2.700,00
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen o. Sonderposten	4.459,77	2.051,47
	Summe Erträge:	5.909,77	4.751,47
	Aufwendungen:	0,00	0,00
	Prüfungskosten, sonstige Dienstleistungen	-45,00	-45,00
	Geschäftsaufwendungen	-7.786,13	-5.338,09
	Versicherungen, Beiträge und Sonstiges	-88,02	-78,87
	Steueraufwendungen	0,00	0,00
	Abschreibungen	-2.762,00	-2.735,00
	sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.251,63	-11.005,49
	Summe Aufwendungen:	-20.932,78	-19.202,45
	Betriebsergebnis:	-15.023,01	-14.450,98
	Zinserträge	17,00	0,00
	Zinsaufwendungen	0,00	0,00
	Finanzergebnis:	17,00	0,00
	Gewinn/Verlust:	-15.006,01	-14.450,98

V.3. Übersicht über die Entwicklung des Kassenbestandes

Entwicklung Kassenbestand 31.12.2022

	Geldfluss 2022 (inkl. Restabwickl. 2021)	Geldfluss 2023 bzw. Folgej. (Stundung)	Summe
Einzahlungen			
<i>Erstattung Schilder/Bestattungsgeb.</i>	2.650,00 €	100,00 €	2.750,00 €
<i>Grabnutzungsentgelte</i>	72.000,00 €	3.500,00 €	75.500,00 €
	<u>74.650,00 €</u>	<u>3.600,00 €</u>	<u>78.250,00 €</u>
		= Forderung (Bilanz Aktiva 2.2.2)	
Auszahlungen			
<i>Pachtzahlung an OG</i>	45,00 €		45,00 €
<i>Unterhaltungsaufwendungen</i>	2.376,37 €		2.376,37 €
<i>Aufwendungen f. Telefon, Internet</i>	3.085,74 €	10,00 €	3.086,74 €
<i>Zuwendungen an Ortsgemeinde</i>	9.960,63 €		9.960,63 €
<i>Zuwendungen an Private</i>	1.044,86 €		1.044,86 €
<i>Umsatzsteuer</i>	553,60 €	542,26 €	1.095,86 €
<i>Beitrag Berufsgenossenschaft</i>	78,87€		78,87€
	<u>17.145,07 €</u>	<u>552,26 €</u>	<u>17.697,33 €</u>
		= Verbindlichkeit (Bilanz Passiva 4.5)	
<i>Kassenbestand 01.01.2022</i>	76.568,72 €		
<i>Veränderung</i>	57.504,93 €		<i>fiktiv</i>
<i>Kassenbestand 31.12.2022</i>	<u>134.073,65 €</u>		<u>137.121,39 €</u>
	= Kassenbestand (Bilanz Aktiva 2.4)		(wenn Ford./Vb. aus- geglichen)

V.4. Lagebericht

Bestattungsmarkt:

Das Bestattungswesen in Deutschland ist ein sehr sensibles Thema, das sich durch eine hohe Diversität auszeichnet. Bestattungen können auf unterschiedliche Weise organisiert und durchgeführt werden. Ein wichtiger Trend der letzten Jahre ist die steigende Beliebtheit von alternativen Bestattungsformen wie der Feuerbestattung, der Seebestattung oder der Baumbestattung.

Eine Bestattung im Wald hat für manche Menschen besondere Vorteile gegenüber einer Beisetzung auf einem Friedhof oder einem anderen Ort. Folgende Gründe werden häufig genannt, die für eine Bestattung im Wald sprechen:

Naturnähe: Eine Bestattung im Wald bietet die Möglichkeit, den Verstorbenen in der Nähe von Bäumen, Tieren und Natur zu bestatten, was für einige Menschen ein beruhigendes und tröstliches Gefühl vermitteln kann.

Zeitlose Schönheit: Ein Wald bietet eine natürliche Schönheit und ein beruhigendes Ambiente, das als ein passender Ort für eine Bestattung empfunden werden kann.

Kosten: Eine Bestattung im Wald kann auch als eine günstigere Option betrachtet werden als eine traditionelle Bestattung, da oft keine Grabsteine oder dauerhaften Grabpflegekosten anfallen.

Die Anlage:

Nachdem im Jahr 2021 in der Naturbegräbnisstätte um 2 weitere Gassen mit insgesamt 60 neuen Grauwackersteinen (480 weitere Grabstätten) erweitert wurde, betrachten wir aktuell die baulichen Maßnahmen für die nächsten Jahre als abgeschlossen. Somit beschränken sich die Ausgaben für die Anlage auf den reinen Erhaltungsaufwendungen. Ein wesentlicher Bestandteil sind dabei die Kosten für die Beibehaltung der Verkehrssicherheit. Neben der Kontrolle des Baumbestandes durch ein entsprechend legitimes Büro ist die Entfernung von Totholz eine notwendige Maßnahme, um die Sicherheit der Anlage zu gewährleisten.

Die Nachfrage nach Waldbestattungen als alternative Bestattungsform ist in den letzten Jahren gestiegen und der Markt hat sich entsprechend entwickelt. Waldbestattungen bieten eine naturnahe und umweltfreundliche Bestattungsoption für Menschen, die sich eine Bestattung auf einem

Friedhof nicht wünschen. Neben der eigentlichen Anlage soll an dieser Stelle auch auf den „Weg der Erinnerungen“ verwiesen werden. Auf einem Rundweg von 2,5 km sind 5 Gedenksteine positioniert worden, wo jeweils ein Zitat zum Gedenken an den/die Toten inspirieren soll. Generell bekommen wir als Betreiber sehr viele positive Rückmeldungen bei persönlichen Gesprächen mit Angehörigen, die eine Grabstätte für ihre Verstorbenen aussuchen. Nicht selten haben sich diese Personen verschiedene andere Anlagen angesehen und entscheiden sich dann ganz bewusst für unser „Vallis“.

Wirtschaftliche Situation:

Auch im Jahr 2022 konnte eine weitere Steigerung der vereinnahmten Gelder verbucht werden. Es fand eine Bestattung an einem reservierten Grabstein statt. Darüber hinaus fanden 36 Bestattungen statt, wo bisher keine Reservierung bestand. Dazu kamen 22 Reservierungen von Einzelgrabstätten und 1 Reservierung für einen Familienstein. Insgesamt fand ein Geldzufluss in Höhe von 74.650,00 € in 2022 statt.

Die wesentlichen Auszahlungen bestanden aus 1.700,09 € für Unterhaltungsaufwendungen, 3.638,00 € für Google Adwards-Kampagne incl. Umsatzsteuer, 9.960,63 € für Zuwendungen an die Ortsgemeinde laut Satzung, sowie eine Spende in Höhe von 1.044,86 € für ukrainische Flüchtlinge und weiteren kleineren Beträgen lt. Übersicht über die Entwicklung des Kassenbestandes.

Insgesamt wurden Auszahlungen von 17.145,07 € getätigt, was insgesamt eine Erhöhung des Kassenbestandes um 57.504,93 € zur Folge hat, so dass liquide Mittel in Höhe von 134.073,65 € als Kassenbestand zum 31.12.2022 verzeichnet werden können.

Dieses überaus erfreuliche Ergebnis dokumentiert die Ertragskraft der AÖR.

Bedingt durch die Vorgaben der Buchhaltung bedeuten diese Geldzuflüsse nicht gleichzeitig Einnahmen. Für uns als Betreiber ist aber der Kontostand der bestimmende Faktor.

Der positive Cash-Flow in Höhe von 57.504,93 € dokumentiert die Ertragskraft der AÖR.

Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Defizit von 14.450,98 € ab und führt zu einem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von 34.995,36 €. Dieses betrachtet der Vorstand als unkritisch, da dieser Zahl ein extrem hoher Cash-Flow gegenübersteht. Ein Cash-Flow in dieser Höhe wird auch für die zukünftigen Jahre erwartet.

Aussichten:

Die Reservierungen und die Bestattungen im „Vallis Rosarum“ nehmen auch in 2023 eine weitere positive Entwicklung.

Abschließend wird festgestellt, dass sich die Anlage wie in den ursprünglichen Annahmen bei der Entscheidung für den Waldfriedhof, selbst trägt und erhebliche Kassengewinne tätigt. Der Betrieb der Anlage ist mit dem aktuellen Kassenbestand durch die geringe Ausgabenseite auf viele Jahre sichergestellt. Die Anlage erfüllt die Erwartungen bei der Gründung der AÖR weit über die damalige Planung. Der Vorstand sieht die AÖR gut aufgestellt auf die nächsten Jahre.

Gezeichnet:

Georg Henzgen
Vorstand

V.5. Entwicklung des Anlagevermögens

Erweiterter Anlagenspiegel für das Haushaltsjahr 2022

Filterkriterien: Nr.: A98*, Shortcutdimension 3: 98

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen/Wertberichtigungen					Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Umbuchung	angesammelte Abschreib. auf die in Spalte 4 ausgew. Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
A98-0003 Einrichtung CMS Website f. Naturbegräbnisstätte	5.111,05	0,00	0,00	0,00	5.111,05	-3.560,00	-846,00	0,00	0,00	-4.406,00	705,05	1.551,05	16,6 %	13,8 %
1.1.1. Gewerbliche Schutzrechte etc.	5.111,05	0,00	0,00	0,00	5.111,05	-3.560,00	-846,00	0,00	0,00	-4.406,00	705,05	1.551,05	16,6 %	13,8 %
A98-0001 Anlegung Naturbegräbnisstätte	15.587,87	0,00	0,00	0,00	15.587,87	-1.952,00	-831,00	0,00	0,00	-2.783,00	12.804,87	13.635,87	5,3 %	82,1 %
A98-0006 Erweiterung Naturbegräbnisstätte	8.114,64	0,00	0,00	0,00	8.114,64	0,00	-406,00	0,00	0,00	-406,00	7.708,64	8.114,64	5,0 %	95,0 %
A98-0009 Findlingssteine Grauwanke	8.497,53	0,00	0,00	0,00	8.497,53	0,00	-212,00	0,00	0,00	-212,00	8.285,53	8.497,53	2,5 %	97,5 %
1.2.2. Unbebaute Grundstücke	32.200,04	0,00	0,00	0,00	32.200,04	-1.952,00	-1.449,00	0,00	0,00	-3.401,00	28.799,04	30.248,04	4,5 %	89,4 %
A98-0007 Grauwanke-Findlingssteine (Grabstätten)	218,00	0,00	0,00	0,00	218,00	-218,00	0,00	0,00	0,00	-218,00	0,00	0,00	0,0 %	0,0 %
A98-0008 Erweiterung Naturbegräbn. stätte	427,00	0,00	0,00	0,00	427,00	-427,00	0,00	0,00	0,00	-427,00	0,00	0,00	0,0 %	0,0 %
1.2.3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	645,00	0,00	0,00	0,00	645,00	-645,00	0,00	0,00	0,00	-645,00	0,00	0,00	0,0 %	0,0 %
A98-0005 Anlegung Parkplatz Naturbegräbnisstätte	4.605,31	0,00	0,00	0,00	4.605,31	-1.341,00	-440,00	0,00	0,00	-1.781,00	2.824,31	3.264,31	9,6 %	61,3 %
1.2.4. Infrastrukturvermögen	4.605,31	0,00	0,00	0,00	4.605,31	-1.341,00	-440,00	0,00	0,00	-1.781,00	2.824,31	3.264,31	9,6 %	61,3 %
A98-0002 Urnenplätze Naturbegräbnis- stätte -GESAMT-	-141.620,00	-73.000,00	0,00	0,00	-214.620,00	8.123,38	2.051,47	0,00	0,00	10.174,85	-204.445,15	-133.496,62	1,0 %	95,3 %
2.5. Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	-141.620,00	-73.000,00	0,00	0,00	-214.620,00	8.123,38	2.051,47	0,00	0,00	10.174,85	-204.445,15	-133.496,62	1,0 %	95,3 %
Gesamt	-99.058,60	-73.000,00	0,00	0,00	-172.058,60	625,38	-683,53	0,00	0,00	-58,15	-172.116,75	-98.433,22	0,4 %	100,0 %

V.6. Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2022 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2022 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2021 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
1	Verbindlichkeiten					
1.1	Anleihen	- €	- €	- €	- €	- €
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	- €			- €	- €
	davon					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen				- €	- €
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung				- €	- €
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				- €	- €
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	- €			- €	- €
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	552,26 €			552,26 €	1.229,88 €
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen				- €	- €
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				- €	- €
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				- €	- €
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen				- €	- €
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich				- €	- €
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten				- €	- €
	Summe der Verbindlichkeiten	552,26 €	- €	- €	552,26 €	1.229,88 €

V.7. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht			
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12.2022 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2021(Bilanzwert)
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.600,00 €	2.550,00 €
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände		
	Summe der Forderungen	3.600,00 €	2.550,00 €

0

Der vorliegende Jahresabschluss nebst Lagebericht wurde nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung und der dazu erlassenen Rechtsverordnungen erstellt.

Der Jahresabschluss nebst Lagebericht ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung erstellt und gibt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde wieder.

Kaisersesch, den 3. Juli 2023

Dana Reichert
Sachbearbeiterin

Georg Henzgen
Vorstand

Der Jahresabschluss wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss am _____
gem. § 89 Abs. 1 GemO geprüft und
vom Verwaltungsrat am _____ festgestellt.